

Produktname: Lin28B (12W5) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe13317**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:20-1:50,IP 1:20-1:50

tnis

Molekulargewicht 27kDa

Antigen-Informationen

Genname	LIN28B
Alternative Namen	CSDD2; FLJ16517; LIN28B; Protein lin-28 homolog B;
Gen-ID	389421.0
SwissProt ID	Q6ZN17
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen Lin28B

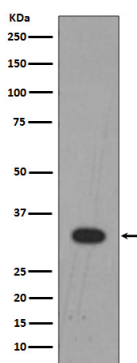
Hintergrund

Kürzlich wurde gezeigt, dass die Hochregulation von LIN28A und LIN28B in primären menschlichen Tumoren und menschlichen Krebszelllinien mit der Herunterregulation von let-7-miRNAs korreliert. LIN28-Gene sind bekanntermaßen an der Entwicklung primordiale Keimzellen und an Keimzellmalignomen beteiligt. Darüber hinaus ist die Allelvariation von LIN28B mit der Regulation des Pubertätszeitpunkts beim Menschen assoziiert. Es handelt sich um einen Suppressor der MikroRNA-(miRNA)-Biogenese, einschließlich der von let-7 und möglicherweise von miR-107, miR-143 und miR-200c. Er bindet primäre let-7-Transkripte (pri-let-7), darunter pri-let-7g und pri-let-7a-1, und sequestriert sie im Nukleolus, fernab vom Mikroprozessorkomplex, wodurch ihre Prozessierung zu reifer miRNA verhindert wird (PubMed:22118463). Er wirkt nicht auf pri-miR-21 (PubMed:22118463). Die Repression der let-7-Expression ist für die normale Entwicklung erforderlich und trägt zur Aufrechterhaltung des pluripotenten Zustands embryonaler Stammzellen bei, indem sie die let-7-vermittelte Differenzierung verhindert. Bei Überexpression rekrutiert let-7 die Uridyltransferase ZCCHC11/TUT4 an Prä-let-7-Transkripte, was zu deren terminaler Uridylierung und Degradation führt (PubMed:19703396). Diese Aktivität ist in vivo möglicherweise nicht relevant, da die LIN28B-vermittelte Hemmung der let-7-miRNA-Reifung anscheinend ZCCHC11-unabhängig ist (PubMed:22118463). Die Interaktion mit Ziel-Prä-miRNAs erfolgt über ein 5'-GGAG-3'-Motiv in der terminalen Schleife der Prä-miRNA. let-7 vermittelt die MYC-induzierte Repression (durch Ähnlichkeit). Bei Überexpression stimuliert Isoform 1 das Wachstum der Brustadenokarzinom-Zelllinie MCF-7. Isoform 2 hat keinen Einfluss auf das Zellwachstum.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lin28B-Expression im K562-Zelllysat.